

# Inhalt

<i>Verzeichnis der Abbildungen</i> .....	11
<i>Vorwort</i> .....	13
1. <i>Der Oder-Neiße-Konflikt</i> . Forschungsansatz, Zielsetzungen und Hypothesen	
1.1. Die Krise ahistorischer Friedens- und Konfliktforschung .....	15
1.2. Konfliktforschung als sozialwissenschaftlich orientierte politische Geschichte .....	16
1.3. Definitorische Grundlegung und theoretische Prämissen .....	17
1.4. Abgrenzung und Schwerpunkte der Konfliktanalyse .....	18
2. <i>Grundlagen</i> . Die Hypothesen des Zweiten Weltkriegs	
2.1. Die Anti-Hitler-Koalition als Negativallianz .....	21
2.2. Die alliierten Friedensziele als vom Kriege abhängige Variablen .....	22
2.3. Die Dichotomie des Krieges in Ost und West .....	23
2.4. Der konkrete Entscheidungsprozeß über die künftige Westgrenze Polens ...	24
2.4.1. Kriegsziele der polnischen Exilregierung .....	24
2.4.2. Hintergründe und Folgen der Kompensationsthese .....	25
2.4.3. Teheran und der Machtkampf um die polnischen Nachkriegsgrenzen .....	27
2.4.4. Die polnische Frage auf der Konferenz von Jalta .....	29
2.5. Die bedingungslose Total Kapitulation als Ende des Deutschen Reiches .....	31
3. <i>Voraussetzungen</i> . Das Konfliktpotential	
3.1. Der Besitzerwerb der Oder-Neiße-Gebiete .....	33
3.2. Anfänge und Zielsetzungen der Vertreibung und Polonisation .....	34
3.3. Der interalliierte Machtkampf um Polen .....	37
3.4. Potsdam als de-facto-Anerkennung der Oder-Neiße-Linie und Legalisierung der Vertreibung .....	39
3.4.1. Internationale Einflußfaktoren .....	39
3.4.2. Einwände der Westmächte gegen die Oder-Neiße-Linie .....	40
3.4.3. Argumente der polnischen Delegation für die Oder-Neiße-Linie ...	41
3.4.4. Stalins Doppelspiel in der Grenzfrage .....	42
3.4.5. Konkordanzen trotz Dissens .....	43
3.4.6. Das Junktim zwischen Grenz- und Reparationsfrage .....	44
3.4.7. Zur Interpretation des Potsdamer Abkommens .....	45

3.5. Der Ausbruch des Kalten Krieges .....	48
3.6. De rebus contra reservationes iuridicas gestis .....	51
3.6.1. Der Vollzug der Kapitel VI, IXb und XIII Potsdamer Abkommen ...	51
3.6.2. Die Oder-Neiße-Linie aus der Sicht der Westmächte .....	55
3.7. Territorialer Status quo und ostmitteleuropäischer Revisionismus .....	57
3.8. Flüchtlinge, Vertriebene und Siedler .....	59
3.8.1. Das ostdeutsche Flüchtlings- und Vertriebenenproblem als Konflikt- syndrom .....	59
3.8.2. Konfliktträchtige Probleme der polnischen Siedler in den Oder-Neiße- Gebieten .....	63
3.9. Deutschland und die Oder-Neiße-Linie .....	65
4. <i>Anfänge. Die Konfliktauslösung</i>	
4.1. Byrnes' Stuttgarter Rede und die Oder-Neiße-Frage .....	70
4.2. Das französische Junktim zwischen der deutschen West- und Ostgrenze ...	71
4.3. Englisch-amerikanische Interpretationen der Oder-Neiße-Linie aus weltpo- litischer Perspektive .....	72
4.3.1. Der „Eiserne Vorhang“ in der Konzeption Churchills .....	72
4.3.2. Die Weststaatidee im Rahmen der Containment-Theorie .....	73
4.3.3. Potsdam – Leitbild der US-Deutschlandpolitik oder Schandakt? .....	74
4.4. Polen und Deutschland im Spannungsfeld zwischen Ost und West .....	75
4.4.1. Interdependenzen zwischen polnischer Innen- und englisch-amerika- nischer Pressionspolitik .....	75
4.4.2. Anfänge des deutschen Revisionismus .....	77
4.4.3. Die Sowjetunion – Protektor des deutschen Linksrevisionismus? ....	79
4.4.4. Die Pariser Außenministerkonferenz als Terminal alliierter Deutsch- landpolitik .....	80
4.5. Der Oder-Neiße-Konflikt – A Function of Change .....	82
4.5.1. Reopening of the Frontier Question .....	82
4.5.2. Joining the Struggle for Germany .....	86
5. <i>Reversionen. Die Konfliktwende</i>	
5.1. Die Sejmwahlen als Peripetie der englisch-amerikanischen Polenpolitik ....	90
5.1.1. Zwischen Konfrontation und Kooperation .....	90
5.1.2. Folgen der Wahlniederlage Mikołajczyks .....	92
5.2. Die Moskauer Außenministerkonferenz – Wende der US-Deutschland- politik .....	93
5.2.1. Die Präliminarkonferenz in London .....	93
5.2.2. Die amerikanischen Änderungsvorschläge zur Oder-Neiße-Linie ....	94
5.2.3. Marshalls Revindikationsforderung zugunsten Deutschlands .....	100
5.2.4. Konflikttaktik oder Konfliktstrategie? .....	103

5.3. Die Synchronisation des Oder-Neiße-Konflikts im Zeichen des Kalten Krieges .....	105
5.4. Die Rezeption der Containment-Theorie .....	106
5.5. Die Konvergenz englisch-amerikanischer und deutscher Interessen im Oder-Neiße-Konflikt .....	110
5.5.1. Westalliierte Publizistik und Grenzrevisionismus .....	110
5.5.2. Träger und Organe des westdeutschen Revisionismus (insbesondere Vertriebenenorganisationen) .....	112
5.5.3. Die westdeutschen Revisionsargumente .....	117
5.5.4. Die Unterdrückung des Revisionismus in der Sowjetzone .....	121
5.5.5. Englisch-amerikanischer und deutscher Revisionismus .....	123
5.6. Der polnische Antirevisionismus und seine politischen Rückwirkungen ....	124
5.6.1. Der Antirevisionismus als Determinante polnischer Außenpolitik ....	124
5.6.2. Die innenpolitische Funktion des Antirevisionismus .....	128
5.6.3. Die polnischen Antirevisionsargumente .....	129
6. <i>Transmissionstendenzen. Das Konflikterbe</i>	
6.1. Die alliierte Deutschlandpolitik am Kreuzwege .....	134
6.1.1. Die Oder-Neiße-Frage auf der Londoner Außenministerkonferenz ...	134
6.1.2. Die Londoner Außenministerkonferenz – Sanktion der englisch-amerikanischen Weststaatspläne .....	135
6.2. Westalliierte Separatstaatspläne und sowjetische Gegenmaßnahmen .....	137
6.2.1. Die Rezeption der US-Deutschlandpläne auf der Londoner Sechsmächte-Konferenz .....	137
6.2.2. Das Potsdamer Abkommen – ein „Fetzen Papier“? .....	138
6.2.3. Die Eskalation östlich-westlicher Aktionen und Reaktionen .....	139
6.3. Der Oder-Neiße-Konflikt im machtpolitischen Kalkül der beiden Weltmächte .....	140
6.4. Die Grenzfrage während der Staatswerdung der Bundesrepublik Deutschland .....	144
6.4.1. Die Rezeption der amerikanischen Magnettheorie – eine Quelle ideologischer Penetration Westdeutschlands .....	144
6.4.2. Der Parlamentarische Rat und die deutschen Reichsgrenzen von 1937 .....	146
6.4.3. Gesellschaftliche Kräfte (insbesondere Vertriebenenverbände) und Oder-Neiße-Konflikt .....	148
6.4.4. Vorschläge zur Konfliktregulation .....	152
6.5. Die Oder-Neiße-Linie als dekretierte Friedensgrenze in der Sowjetischen Besatzungszone .....	154
6.6. Polens Westgrenze – Symbol nationaler Einheit und Bedrohung .....	157
6.6.1. Außen- und innenpolitische Aktivitäten der Warschauer Regierung im Zeichen des verschärften Grenzkonflikts .....	157
6.6.2. Der Grenzkonflikt als Element der Dekonsolidierung und Desorganisation in den Oder-Neiße-Gebieten .....	159

6.6.3. Exilgruppen und Oder-Neiße-Konflikt .....	161
6.7. Das neue Konfliktdreieck Bonn – Ostberlin – Warschau .....	164
6.7.1. Der Oder-Neiße-Konflikt – eine Konstante im Regierungsprogramm Adenauers .....	164
6.7.2. Die Anerkennung der Oder-Neiße-Grenze durch die DDR-Regierung aus polnischer und westdeutscher Sicht .....	167
6.8. Die Kontinuität des Oder-Neiße-Konflikts bis zu seiner Regulation 1970/ 1972 .....	172
7. <i>Ergebnisse. Die Wendepunkte des Oder-Neiße-Konflikts</i>	
7.1. Planungsphase .....	177
7.2. Realisierungsphase .....	177
7.3. Testphase .....	178
7.4. Synchronisierungsphase .....	179
7.5. Transmissionsphase .....	180
7.6. Austragungsphase .....	180
7.7. Regulationsphase .....	181
7.8. Zusammenfassung .....	182
8. <i>Konfliktsynthesen. Die Theoriebildung</i>	
8.1. Konfliktgrundlagen .....	184
8.2. Konfliktvoraussetzungen .....	189
8.3. Konfliktanfänge .....	193
8.4. Interdependenzmodell der Konfliktenstehung .....	197
8.5. Konfliktwende .....	203
8.6. Konflikttransmission .....	208
8.7. Reduktionsanalyse der Konfliktparameter .....	212
9. <i>Anmerkungen</i> .....	217
10. <i>Bibliographie. Quellen und Literatur</i> .....	255
11. <i>Abkürzungen</i> .....	281
12. <i>Namen- und Sachregister</i> .....	283
13. <i>Register geographischer Begriffe</i> .....	291